

# Michi Beck In Hell

## Die Fantastischen Vier

Ich weiß echt nicht wie es soweit kommen konnte  
wo doch alles so perfekt lief und ich in meinem Leben immer an der Sonne wohnte  
oben thronte  
zu viert im Popstarolymp mit einem Label das sich lohnt weil es Millionen verdient  
o.k. vielleicht war es ein bißchen übertrieben auf Tournee  
im eigenen Bus zu reisen und die dicksten Suiten zu mieten  
meinetwegen auch ein wenig zu vermessen  
für mein neues Chefbüro ein ganzes Stockwerk unseres Hauses zu besetzen  
dennoch war's ein überraschend harter Schicksalsschlag  
als man mir offenbarte daß ich nicht mehr mitmachen darf  
Tritt in' Arsch von meiner Band abruptes Ende  
kurz darauf bekam ich Hausverbot auf unserem Gelände  
mein gesamtes Hab und Gut wurde verpfändet  
und zur Tilgung meiner Schulden verwendet  
mein guter Ruf in 'n Schmutz gezogen und geschändet  
wenig später unvermeidlich Ärger mit dem Vermieter weil ich  
kein Geld mehr hatte für die 500 Quadratmeter  
Penthouseetage nach 'nem Monat ohne Gage  
saß ich direkt auf der Straße schade  
denn das Leben dort macht auch nur Spaß solange du'n Auto hast  
doch ohne Cash auf Täsch ziemlich blank kassierten es als letzte Sicherheit  
die Stricher von der Bank vielen Dank  
keinen Job mehr keine Wohnung keinen Wagen oder um es wie Thomas zu sagen  
hast du kein Auto und hast du kein Haus  
dann hast du keine Frau und so siehst aus  
ja ja genau so lief's bei mir als ich vor ihrer Tür stand  
und statt Liebe und Trost nur noch'n Zettel von ihr fand  
es wär nicht wegen mir doch sie sei weg um mit jemand anderem zusammen zu sein  
und ich war wieder allein allein  
Michi Beck in hell  
und dann kam es wie es kommen mußte vom Leben ausgehustet  
Glückssträhne abgerissen und nicht mehr verkrustet  
ausgeblutet abgebrannt an den Rand verbannt  
abgestellt und trocken gelegt wie'n Fisch an Land  
wieder mal 'ne grausige Nacht verbracht wo ich jetzt wohn  
in meiner lausigen Nachbarschaft um mich herum  
der Krach der Stadt und unter mir die Parkbank  
auf der ich mich flach gemacht hab  
endlich'n Platz an der Sonne  
zwar ohne Dach dafür Nachts mit einer brennenden Tonne  
hab schon immer gesagt das Leben ist wirklich ungesund  
bist du bei Tag und Nacht real Untergrund  
um mich herum steh'n leere Flaschen billiger Sprit  
kein Pfennig in den Taschen und es regnet doch zum Glück  
hab ich mich mit einer Zeitung zugedeckt auf der die Schlagzeile steht  
daß die neue der Fantastischen Drei  
mal wieder Nummer Eins in den deutschen Charts belegt  
von wegen hart aber gerecht ich war am Arsch  
echt unten tief gesunken auf die Knie gezwungen  
hab es nie überwunden bis ich dann  
irgendwann meine neue Liebe gefunden hab  
und davon viel getrunken hab  
sie hieß Lambrusco und gab's an der Tanke in der Magnumflasche  
jede Mark in meiner Tasche ging für sie drauf

war jeden Tag noch mehr am Arsch es hörte nie auf  
bis es endlich eines Nachts soweit war  
die Straße leer und naßkalt  
längst kein Verkehr mehr und ich lag fast nackt auf dem Asphalt  
der letzte Rest meiner Sachen durchnäßt und zerfetzt  
ich dachte ich könnt's schaffen bis zuletzt  
doch am Ende meiner Kräfte im eigenen Erbrochenen  
hörte mein Herz schließlich auf zu pochen denn  
erst war der Schmerz weg dann ging alles sehr schnell  
Stille  
Michi Beck in hell  
um mich herum brannte die Luft sengende Hitze  
Schwefelgeruch brennende Blitze  
lodernde Flammen ein ständiges Donnern und Dröhnen  
unendliches Jammern und stöhnen aus zahllosen Kehlen  
gräßliche Schreie verlorener Seelen  
die sich ewig lang in Unendlichkeit quälen  
ein Wimmern und Flehen erschütternde Szenen  
und ich stand mit zitternden Knien mittendrin  
bis er erschien Satan war da  
ab da war mir klar was geschah und ich sah  
wo ich war als er lachte und sprach  
herzlich willkommen am Arsch  
das hier wird ab jetzt für immer dein neues Zuhause sein  
doch wie jedem der hier landete räum' ich auch dir eine letzte Chance ein  
lächerlich klein denn bisher konnte es noch niemand schaffen  
mich in irgendwas zu schlagen also wähle deine Waffen  
die Entscheidung war einfach gegen meine Geheimwaffe konnte er einpacken  
als ich Reime brachte die die seinen kurz und klein hackten  
mich mit dem Mikrofon zu seinem bittersten Feind machte  
und meine Worte wie Gewitter über ihn hereinbrachen  
ich spuckte 666 Styles binnen kürzester Zeit  
legte ihn aufs Kreuz in höllischer Geschwindigkeit  
pumpte Reim für Reim wie Blei in ihn hinein  
mit jeder Punchline verschwand sein Widerstand wie von allein  
ein letzter Schrei schwarzer Rauch bevor er im Nichts verschwand  
gleißend helles Licht und dann als sei nichts passiert  
stand ich wieder bei uns Vier vor der Studiotür